
4599/J XXIV. GP

Eingelangt am 25.02.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mayerhofer
und weiterer Abgeordneter
an die Frau Bundesministerin für Justiz
betreffend Verleumdungsanzeigen von Polizeibeamten

Zahlreicher Beschwerden aus den Reihen der Exekutive, die im Zuge ihrer dienstlichen Wahrnehmung eine Verleumdungsklage eingebracht haben weisen darauf hin, dass Verleumdungsanzeigen von Polizeibeamten nicht mit der gebührenden Sorgfalt von Seiten der Gerichtsbehörden nachgegangen wird.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Justiz nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Anzeigen wurden auf Grund von Verleumdung durch beamtete Personen gegen Exekutivbeamte in den Jahren 2005, 2006, 2007, 2008 und 2009 getätigt?
2. Wie viele dieser Anzeigen haben in den Jahren 2005, 2006, 2007, 2008 und 2009 tatsächlich mit einem Urteilsspruch geendet?
3. Wie viele Anzeigen wurden in den Jahren 2005, 2006, 2007, 2008 und 2009 zurückgelegt?